

Rezension

Umstrukturierungen im Bereich mittelständischer Unternehmen

Ettinger/Schmitz

NWB Verlag, Herne. 3. Aufl. 2016. 581 S. Broschur. Preis: 89,00 €

Mittelständische Unternehmen zeichnen sich in der Praxis vielfach durch eine hohe gesellschaftsrechtliche Komplexität aus. Die Strukturen sind regelmäßig historisch gewachsen und weisen eine häufig sehr heterogene Gesellschafterstruktur auf. Wachstum, Internationalisierung und steuerliche Optimierungsüberlegungen führen über die Jahre zu Unternehmensstrukturen, die nicht nur durch eine Vielzahl verschiedener Rechtsformen, sondern typischerweise auch durch erhebliche grenzüberschreitende Beteiligungsverhältnisse gekennzeichnet sind.

Der Berater mittelständischer Unternehmen ist regelmäßig mit der Situation konfrontiert, dass sich eine derartige Unternehmensstruktur durch zwischenzeitlich geänderte Rahmenbedingungen, Steuergesetzgebung, Ergebnisentwicklung oder auch vor dem Hintergrund von Nachfolgeplanungen als nicht mehr effizient erweist. Die Unternehmensstruktur muss an diese geänderten Rahmenbedingungen angepasst werden, um z.B. sinnvolle steuerliche Ergebniskonsolidierungen darstellen zu können oder auch den Verkauf von Unternehmen oder Unternehmensteilen vorzubereiten.

Hierfür ist einiges an fachlichem Handwerkszeug nötig. Nach Identifizierung einer steuer- und gesellschaftsrechtlich geeigneten Zielstruktur sind insbesondere die gesellschaftsrechtlichen Möglichkeiten zu beherrschen, um die Zielstruktur in rechtlicher Hinsicht erreichen zu können. Daneben ist die steuerliche Zielsetzung dominierend, nach der die Erreichung der Zielstruktur möglichst steuerneutral, d.h. ohne signifikante steuerliche Belastungen, erreicht werden muss. Hierbei gilt es insbesondere, die steuerpflichtige Aufdeckung von stillen Reserven zu vermeiden, keine unnötigen Grunderwerbsteuerbelastungen auszulösen und steuerliche Verlustvorträge nicht zu gefährden. Da die steuerlichen Risiken regelmäßig erheblich sind, werden Umstrukturierungsvorhaben typischerweise im Vorfeld durch eine verbindliche Auskunftsanfrage bei der Finanzverwaltung abgesichert.

Der Berater, der sich über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und ihre steuerliche Behandlung einen Überblick verschaffen will, findet sich regelmäßig in der umwandlungssteuerrechtlichen Spezial-Kommentarliteratur nur sehr schwer zurecht. Genau hier setzt das Buch von *Ettinger /Schmitz* an, indem es dem Leser einen überaus anschaulichen und instruktiven Einstieg in die komplexe Materie ermöglicht. Besonders hervorzuheben ist, dass es den Autoren gelingt, trotz Kompaktheit der Darstellung keine wesentlichen Aspekte außen vor zu lassen. So finden sich in dem Buch neben wichtigen gesellschafts- und umwandlungsrechtlichen Grundlagen sämtliche steuerlich relevanten Gestaltungsbereiche (Ertragsteuerneutralität, Verlustnutzung, Grunderwerbsteuer). Auch die in der Praxis immer wichtiger werdenden grenzüberschreitenden Sachverhalte und die Sonderprobleme, die mit der Beteiligung Minderjähriger im Zusammenhang stehen, werden von den Autoren anschaulich diskutiert.

Man merkt es dem Buch an, dass es von sehr erfahrenen, langjährigen Praktikern geschrieben ist. Dies zeigt sich nicht zuletzt an den wertvollen Beratungshinweisen, die sich durchgängig bei den einzelnen Umstrukturierungsmaßnahmen finden. Das Buch endet mit einer für den Anwender überaus hilfreichen Mustersammlung, die auch online kostenlos zum Download zur Verfügung steht.

Das Buch von *Ettinger/Schmitz* ist ein Muss für jeden rechtlichen und steuerlichen Berater, zu dessen Mandanten mittelständische Unternehmen gehören. Die laufende Überprüfung der Unternehmensstruktur samt Beratung zu sinnvollen Umstrukturierungsmöglichkeiten gehört zu den wichtigsten Beratungsangeboten für die Mandanten. Das hierfür erforderliche gesellschafts- und steuerrechtliche Einstiegs-Know-how für dieses komplexe Beratungsfeld liefert das Buch von *Ettinger/Schmitz*.

Das Umwandlungsrecht sowie das Umwandlungssteuerrecht kommen in der universitären Ausbildung sowie im Rahmen der Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung häufig zu kurz. Dies ist vor dem Hintergrund der Praxisrelevanz dieser Rechtsgebiete sehr bedauerlich. Dem Buch ist daher auch weite Verbreitung in der Lehre zu wünschen.

(Dr. Thomas Elser, Steuerberater, TAXGATE, Stuttgart)